

VOM VOLG FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

HEUTE

Volg

Juli/August 2014



Sommer,
Sonne,
Seifenblase

Abenteuer Wald

Jodel-Star: Melanie Oesch



Was geht ab?

forschen, fragen, wissen

Abenteuer Wald 7

spielen, machen, basteln

Jodel-Star:

Melanie Oesch 12

Surf-Star: Jonas 13

Basteln: Sommer,

Sonne, Seifenblase 22

Neues zum Lesen,

Hören, Sehen 30

Feins für den Vorrat 32

Nur für euch 36

lachen, raten, tüfteln

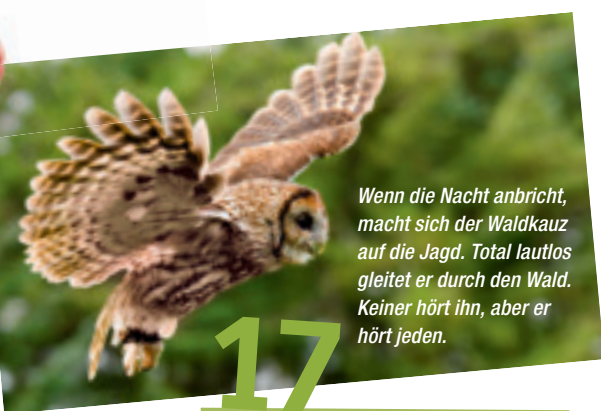
Comic 4

Wettbewerb 11

Rätsecke 1 16

Witzecke 25

Rätsecke 2 35



Wenn die Nacht anbricht, macht sich der Waldkauz auf die Jagd. Total lautlos gleitet er durch den Wald. Keiner hört ihn, aber er hört jeden.

17 Ein schauriger Kauz



Den Ball fangen, weiterwerfen, ins Goal schmettern – das muss Fabio aus Unterägeri für seine Sportart alles können. Und zwar im Wasser, ohne abzustehen!

26 Gut im Schuss im Wasser



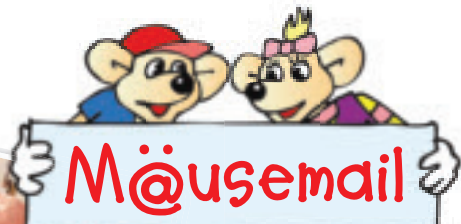
Woher stammt dieser Bildausschnitt? Die Auflösung für dieses und alle anderen Rätsel sowie die HEY-Adresse findest du auf Seite 39.



Bei diesem feinen Konfi-Rezept kommt keiner mit sauberen Fingern davon!



31 Quetsch mal! Himmlische Himbeer-Konfi

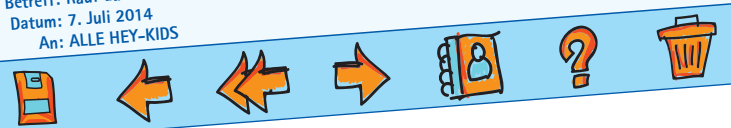


Mäusemail



Rauf auf die Alp!

Von: hey@volg.ch
Betreff: Rauf auf die Alp!
Datum: 7. Juli 2014
An: ALLE HEY-KIDS



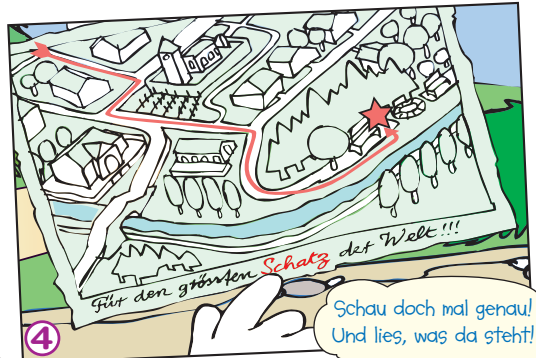
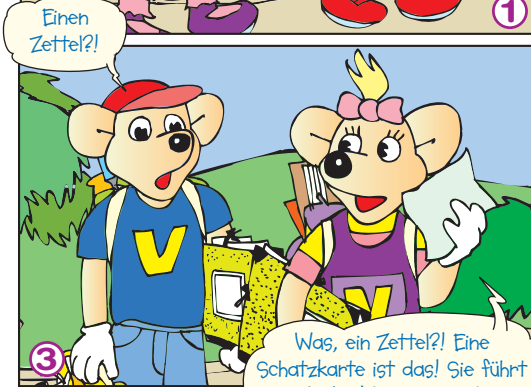
Hallo liebe Freunde
Endlich Sommerferien! Und wisst ihr, wohin es uns zieht? Ganz hoch hinauf! Wir beiden HEY-Mäuse gehen nämlich z'Alp. Die Sennen-Familien auf der Elsigenalp im Berner Oberland öffnen am 10. August 2014 ihre Hüttentüren.

Dann erfahren wir endlich, wie eine Sennen-Familie so lebt und wie sie ihren feinen Bergkäse herstellt. Den können wir dann auch probieren. Mmmh! Am Tag der offenen Sennhütten gib't's auf der Elsigenalp übrigens auch einen Streichelzoo und Gratis-Rösslifahrten. Kein Käse!

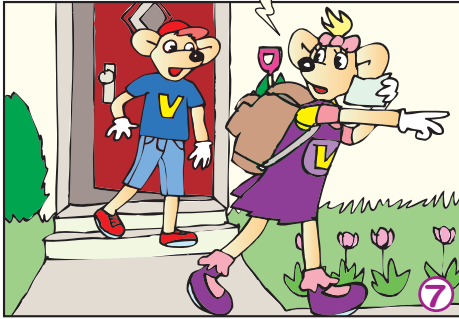
Jollerio
Volgi & Volgine



Der Schatz am Silberbach



Da lang, Volgi! Wo bleibst du denn?!

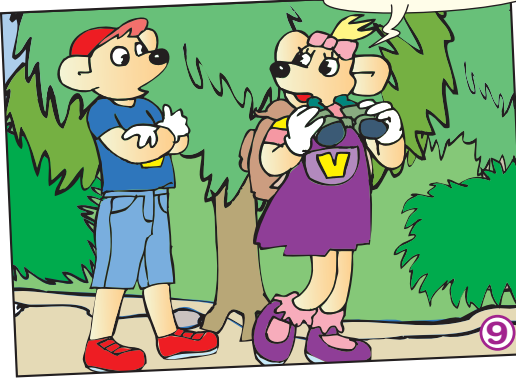


Du brauchst nicht zu robben, Volgine.

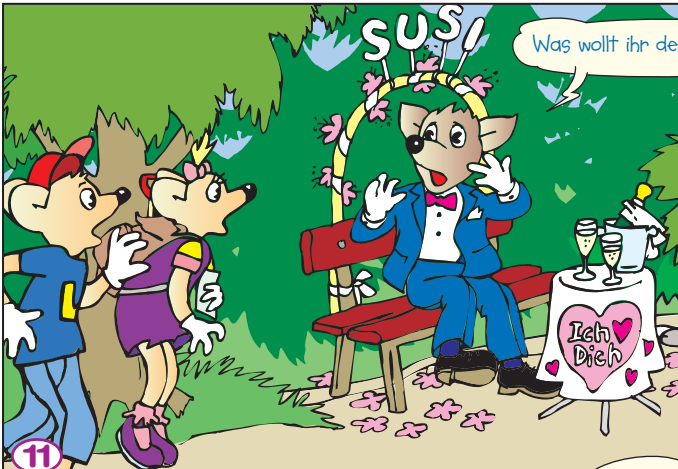
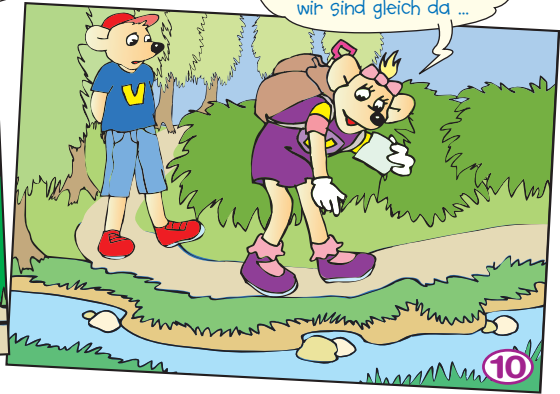


Doch, das machen echte Schatzsucher so!

Jetzt nur noch flüstern, Volgi. Wir sind dem Schatz ganz nahe. Ich spüre es.



Das muss der Silberbach sein. Wir sind gleich da, wir sind gleich da ...



Was wollt ihr denn hier?!

Entschuldigen Sie die Störung. Aber hier muss irgendwo ein Schatz sein.



Oh nein! Diese Karte habe ich meinem Schatz Susi vor die Haustüre gelegt. Ich wollte sie hier überraschen!



Wenn der
Genuss gross ist,
wird alles
andere **klein.**



LEERDAMMER


Genuss geht vor.

Jetzt bei Volg!

*In kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich





Mehr Infos unter
www.leerdammer.ch



Der Wald ist ein riesiger
Spielplatz, das grösste Labor und
das spannendste Abenteuerland.
Komm mit und erlebe was!

ABENTEUER WALD



Quer durch
den Wald schlängelt sich
ein schmaler Pfad. Wo führt er
hin? Meist zu einer Waldlichtung.
Der **Trampelpfad** stammt
von Rehen und Hirschen.
Sie benutzen immer
den gleichen Weg.

Der Wald ist **DAS ZUHAUSE** von vielen Tieren
und Pflanzen. Wenn wir sie besuchen, gelten
diese Regeln:

- Wir bleiben auf dem Weg.
- Wir fassen keine Tiere an.
- Wir halten Abstand von Bauten und Nestern.
- Wir hinterlassen so wenig Spuren wie
möglich und sicher keinen Abfall!
- Wir sind leise.



Heb mal einen grossen Stein vom Wegrand auf. Du wirst staunen, was darunter alles kriecht und krabbelt!



Da war der schlaue **Specht** am Werk! Er hat die Nüsse in der Rinde eingeklemmt, um sie besser mit dem Schnabel knacken zu können!



Suche nach Bäumen mit Einbuchtungen und kleinen Höhlen. Die kannst du zu geheimnisvollen Mäuse- oder Zwerghäuschen umbauen.

Haselnüsse

sind fein! Das finden viele Waldbewohner. Wer hat diese Nüsse geknackt? Eine Maus. Das verraten die runden Löcher am unteren Rand. Eichhörnchen beißen grössere Löcher in die Spitze der Nüsse. Und Blaumeisen hinterlassen Hackspuren ihres Schnabels in der Schale.



REKORD!

Im Wald leben 7000 verschiedene Tierarten. Rate mal: Von welcher gibt's am meisten?

- Würmer
- Säugetiere
- Insekten



PROBIERE SELBST!

Das ist Sauerklee. Ein sehr häufiges Gewächs im Wald, das gar nicht gern berührt wird. Wenn du nämlich mit deiner Hand durch den Klee fährst, falten sich die Blätter zusammen. Warum Sauerklee so reagiert, ist bisher ungeklärt. Woher Sauerklee seinen Namen hat, aber schon. Probiere mal ein Blättchen ...

Weitere bäumige Experimente findest du im Technorama in Winterthur.



Wie viele verschiedene Tiere haben sich auf den Seiten 7, 8 und 9 versteckt?

Aha, da hat sich jemand an die Samen im **Tannzapfen** gemacht. Wer? Schau genau hin! Die Schuppen sind nur grob abgenagt. Die Spindel ist zerripft. Das kann nur ein Eichhörnchen gewesen sein. Auch Mäuse nagen Tannzapfen ab. Sie machen das aber sehr säuberlich, bis die Spindel ganz leer ist.



Ein Wolf? Ein Hund? – Ein Fuchs!
Sein **Fussabdruck** ist länglicher als derjenige des Hundes. Oder teste so: Ziehe zwischen den Spitzen der hinteren Zehen eine Linie. Liegen die Enden der vorderen Zehen über dieser Linie (1), gehört die Spur einem Fuchs. Liegen die Zehenspitzen auf der Linie (2), war hier ein Hund unterwegs.



Zudem gilt: Je tiefer der Abdruck, desto schwerer das Tier.



* In kleineren Verkaufsstellen ev. nicht erhältlich

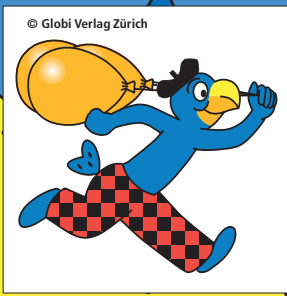
GLOBI

SCHAMPUS

Das Kinder-Partygetränk



www.rimuss.ch



© Globi Verlag Zürich

Mit attraktivem Tattoo
auf der Flasche



Worauf ist Volgi unterwegs?
Verbinde die Zahlen von
1 bis 18 der Reihe nach.
Schon weisst du es!

Wettbewerb:

Was ist das?

*** hey@volg.ch ***

GEWINNE!

Schicke das Lösungswort
bis zum 22. August 2014
an HEY. Zu gewinnen gibt's
50 tolle Barrys Snack
Überraschungspakete.
Kennwort: Barry



Wir tun alles für die besten Chips.



DIE CHIPS-
EXPERTEN



Als Sängerin der Volksmusik-Gruppe Oesch's die Dritten steht Melanie Oesch im Rampenlicht. Als Kind aber hat sie nicht von der Bühne geträumt, sondern von einer Tierarzt-Praxis.

Jodel-Star: Melanie Oesch

Worin sind Sie richtig gut?
Im Jodeln.

Was essen Sie am liebsten?
Spaghetti mit selbstgemachter Tomatensauce und viel Reibkäse.

Was waren Ihr Lieblingsfächer in der Schule?
Musik, Geografie und Französisch.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie dann?
Eine Eule.

Was finden Sie das Beste an Ihrem Zuhause?
Ich bin in 12 Minuten in der Stadt, in 2 Minuten im Wald und genieße sehr, sehr viel Sonnenschein.

Was war Ihr bisher schönstes Erlebnis?
Ich gebe mir Mühe, jeden Tag zum Erlebnis zu machen.

Was würden Sie gerne besser können?
Mehrere Instrumente spielen können.

Was wollten Sie als Kind werden?
Tierärztin.

Was bringt Sie zum Lachen?
Die Sprüche von meinem Vater.

Was ist Ihr grösster Wunsch?
Dass ich meinen grössten Wunsch nicht verraten muss ;-)



Melanie Oesch (27) aus Schwarzenegg im Berner Oberland stand schon als 5-Jährige mit ihren Eltern und den beiden Brüdern auf der Bühne. Heute stürmt die Volksmusik-Familie gemeinsam mit einem guten Freund als Oesch's die Dritten immer wieder die Hitparaden. Gerade erst ist eine neue CD erschienen. Sie heisst Wurzeln und Flügel.

Worin bist du richtig gut?
Im Surfen und im Fussball.

Was isst du am liebsten?
Hamburger, Pasta, Pfannkuchen und Glace.

Was sind deine Lieblingsfächer in der Schule?
Informatik und Sport.

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du dann?
Ein Känguru natürlich!

Was findest du das Beste an deinem Zuhause?
Mein grünes Zimmer voller Spielsachen
und dass das Meer so nah ist.

Was war dein bisher schönstes Erlebnis?
Elefanten-Reiten in Thailand. Ich durfte
dem Elefanten sogar Bananen füttern.

Was würdest du gerne besser können?
Opa veräppeln.

Was willst du sein, wenn du erwachsen bist?
Filmemacher oder Profifussballer.

Was bringt dich zum Lachen?
Wenn unser Hund Lina furzt.

Was ist dein grösster Wunsch?
Viele Legos zu haben oder
ein Ninja-Krieger zu sein.

Sonne, Sand und hohe Wellen – das
findet Jonas super. Was für ein Glück,
hat er all das gleich vor der Haustür.
Jonas wohnt nämlich in Australien.



HEY-Star: Surfer Jonas



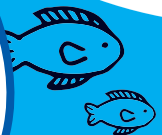
Jonas (9) lebt
in Sydney, das ist eine
Stadt in Australien. Seine
Mutter kommt aus Deutschland,
darum spricht Jonas nebst Englisch
auch Deutsch. Am liebsten steht
Jonas auf seinem Surfbrett und
erobert das Meer.



*** hey@volg.ch ***

MACH MIT!

Melde dich bei uns und
werde auch ein HEY-Star!
Kennwort: HEY-Star



handlich
für alle
Schreibwaren



MARCHON 



Scotch®
Crystal 600

- kristallklar
- leicht trennbar
- gut und gleichmässig abrollbar



Origineller Bastelspess mit Scotch!®
Finde unsere Bastel-Videos unter

www.myscotch.ch/videos

3M



STABILO® point 88®
15er Etui, 15+5 Neon

Stripe up your life.

Erlebe die neon Welt mit dem point 88 in 30 Farben.



Maped®



COLOR'PEPS

ULTRA-BRIGHT COLORS
THAT CATCH THE EYE



Maped®

www.maped.com

Diese Produkte sind nur in grösseren Verkaufsstellen erhältlich.

Rätsel- ecke

Wo ist die Zahl?

In jedem Wort versteckt sich eine Zahl. Findest du sie?

ABzweigung

Jahrzehnt 8

Rundreise

Delfin

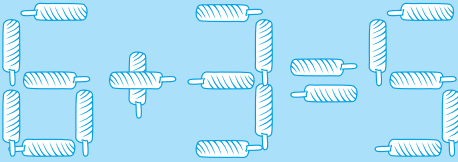
Klavier

Tracht

Kleinstadt

Wie geht das?

Wenn du 1 Glace verschiebst, stimmt die Rechnung. Welches?



Wer feiert?




Wer wohnt wo?

Ordne jedem Land sein Tier zu. Dann entsteht in den farbigen Kästchen ein Lösungswort. Ä bleibt ä.

Brasilien								
	China							
Australien								
	Nordpol							
	Kenia (Afrika)							





Schaurig ruft jemand durch die Nacht. Wer ist es?

Der Waldkauz

- ... ist die häufigste Eulen-Art der Schweiz.
- ... lebt in Wäldern und Parks.
- ... ist etwa 40 cm gross.
- ... frisst am liebsten Mäuse und andere Vögel.
- ... bleibt auch im Winter hier.

Ein schauriger Kauz

Der Ruf kommt aus dem dunklen Wald. Es ist ein Waldkauz, der vor seiner Baumhöhle sitzt und sein Revier verteidigt. Sein Ruf tönt so schaurig, dass er oft in besonders gruseligen Filmszenen abgespielt wird.

Hier vor der Baumhöhle hat der Waldkauz den Tag verbracht. Er hat vor sich hin gedöst, gut getarnt dank seines rindenfarbigen Federkleids.



Lautlos fliegt der Waldkauz durch sein Revier. Er hört alles, aber keiner hört ihn.

Nächtliche Jagd

Jetzt, in der Nacht, ist der Waldkauz topfit. Also höchste Zeit für die Jagd. Etwa 4 Mäuse braucht er, um satt zu werden.

Lautlos gleitet der Waldkauz in die Nacht. Seine Augen sind gut genug, dass er auch im Dunkeln Hindernisse im Wald erkennt. Doch die Geheimwaffe des Waldkauzes ist nicht sein scharfer Blick, sondern sein fantastisches Gehör.


Sehr beweglich

Sobald der Waldkauz ein Geräusch vernimmt, fliegt er hin, überrascht die Beute und greift sie mit seinen Fängen. Er knetet die Beute zwischen den Krallen und schluckt sie schliesslich ganz.


Manchmal hockt sich der Waldkauz auch auf einen Ast und überblickt von hier aus sein Revier. Reglos harrt er aus. Er dreht nur ab und zu seinen Kopf. Und zwar um 270 Grad! Das sind drei Viertel eines Kreises! Diese Kunst ist möglich, weil der Waldkauz 14 Halswirbel hat. Wir Menschen haben nur 7 Halswirbel.

Er hört alles

Wenn eine Maus leise pfeift, ja selbst wenn ein Wurm aus dem Boden kriecht – der Waldkauz hört alles. Seine Ohren verstecken sich hinter den Augen unter den Federn. Was ganz besonders ist: Die beiden Ohrmuscheln sind unterschiedlich geformt und liegen verschieden hoch. Wofür das gut sein soll?



Die Jungen kommen in einer Höhle eines Baumes oder Felsens oder in einem Mauerloch zur Welt. Nach etwa 30 Tagen können sie fliegen.



Weil die Ohren so verschieden sind, gelangt ein Geräusch etwas verspätet ins eine Ohr. So kann der Waldkauz noch besser bestimmen, aus welcher Richtung und aus welcher Entfernung ein Geräusch kommt. Clever, oder?!

Ein Waldkauz-Paar bleibt **ein Leben lang** zusammen. Gemeinsam bewohnt es ein Revier in einem Wald oder Park.

Die dunklen Federn ums Gesicht bilden den sogenannten Gesichtsschleier. Er funktioniert wie ein **Trichter**: Er sammelt allerfeinste Geräusche und leitet sie weiter zu den Ohren.

Der Waldkauz kann seinen Kopf um **270 Grad drehen**.





Lass die Riesenschlange los! Elin (7) aus Frutigen bastelt eine Seifenblasen-Maschine, mit der du eine endlos lange Schlange pusten kannst.

Achtung: Riesenschlange!

Für eine Riesenschlange brauchst du:

- 1 leere PET-Flasche
- 1 Japanmesser
- 1 Sportsocke
- 1 Becher
- 1 Gefäß (z.B. ein Kessel)
- Wasser
- Spülmittel





1

Schneide mit einem Japanmesser den Boden einer PET-Flasche weg. Dabei hilft dir sicher ein Erwachsener.

Stülpe die Socke über die Öffnung am Boden der Flasche.

2

Tipp:
Besonders robust werden Seifenblasen, wenn du ins Wasser etwas Zucker rührst.

3



4

Tunke die Flasche mit der grossen Öffnung nach unten in den Seifenmix.

5

Heb die kleine Öffnung der Flasche an den Mund und puste los!

Jetzt mischst du in einem Kesseli den Seifenmix: 1 Becher Wasser, 2 Becher Spülmittel.



Lipton

ICE TEA

WECKE DIE SONNE!



Hilf MAX den Weg zu seinem Lieblings-ICE TEA zu finden!

Ein Skelett geht zum Zahnarzt. «Ist alles gut mit meinen Zähnen?» «Ja», sagt der Zahnarzt, «nur das Zahnfleisch macht mir etwas Sorgen!»
Sophia (6) aus Magden

Leon Peters



«Wähhh ... Ich hasse es, wenn sie sich mit dieser Sauce beschmieren.»

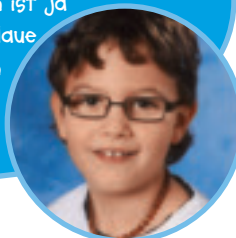
Susi soll schwimmen lernen. Mit vereinten Kräften ziehen ihre Freunde sie durchs Wasser und brüllen ihr Tipps zu, bis alle heiser sind. Dann wankt Susi heraus und röchelt: «So, jetzt hören wir auf!» «Aber warum denn?» «Weil ich keinen Durst mehr habe!»

Simone (13) aus Islikon

Dieser Witz von Michael (9) aus Altikon ist unser neuer Liebling!



«Frau Lehrerin», fragt Karlchen, «kann man auch für etwas bestraft werden, was man gar nicht gemacht hat?» «Nein Karlchen, dafür kannst du keine Strafe bekommen», gibt die Lehrerin Auskunft. «Dann ist ja gut», gesteht jetzt das schlaue Karlchen, «ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht.»



Paul ist ein guter Schüler. Aber bei der letzten Prüfung hatte er einen schlechten Tag. Nur 3 Aufgaben von 12 sind richtig. Der Lehrer gibt Paul das Heft und sagt: «Wenn dein Vater diese Arbeit sieht, bekommt er graue Haare!» Paul lacht und antwortet: «Da wird sich mein Vater aber freuen, Herr Lehrer! Er hat nämlich eine Glatze.»

Lorena (10) aus Oberriet

Ein Elefant und eine Maus sind zusammen im Freibad. Der Elefant geht ins Wasser und die Maus sonnt sich am Strand. Da sagt die Maus zum Elefanten: «Komm mal aus dem Wasser!» Der Elefant: «Warum?» Die Maus: «Komm jetzt einfach!» Als der Elefant draussen ist, sagt die Maus: «Du kannst wieder gehen. Ich wollte nur schauen, ob du meine Badehose anhast.»

Corina (12) aus Mollis

2 Schnecken gehen über die Landstrasse. Da sagt die eine zur andern: «Schalte einen Gang runter, da vorn ist eine Radanfalle!»

Isabelle (11) aus Ermatingen

*** hey@volg.ch ***
MACH MIT!

Hast auch du einen Witz für uns? Schicke ihn an HEY. Schafft er's zum neuen Lieblingswitz, gewinnst du einen 10-fränkigen Volg-Einkaufsgutschein!
Kennwort: Witzecke

Ein Mann kommt vom Fussballplatz nach Hause. Seine Frau fragt ihn interessiert: «Wie viele Tore hast du heute geschossen?» Der Mann: «2 Tore habe ich geschossen.» Daraufhin seine Frau: «Und das Resultat?» Der Mann wird rot und antwortet: «1:1»

Elias (9) aus Obfelden



Wasserball ist Action pur. Das Spiel fängt schon aufregend an: Fabio und seine Mitspieler halten sich neben ihrem Tor am Beckenrand fest. Am gegenüberliegenden Beckenrand sind ihre Gegner in Startposition. Dann der Anpfiff des Schiedsrichters! Pfeilschnell kraulen die Sportler aufs Spielfeld. Jetzt geht's los!

Ganz schön streng


Wasserball gehört zu den richtig harten Sportarten. Fabio schwimmt ständig hin und her. Den Kopf hält er dabei über Wasser, um nichts zu verpassen. Jetzt hat Fabio den Ball erobert. Spielt er ihn ab? Nein! Fabio krault los und schiebt den Ball zwischen seinen Armen her. Dann: Fabio streckt sich so weit, wie er kann, aus dem Wasser! Holt aus zum Schuss! Tor!

Fabio ist bekannt dafür, hart zu schießen und gut zu treffen. «Jetzt muss ich nur noch schneller kraulen lernen», sagt er lachend.

Abstehen verboten!

Auch wenn Fabio weder am Werfen noch am Schwimmen ist – er darf den Boden des Schwimmbeckens während des Spiels nicht berühren. Das gilt auch für den Goalie. Wie die Spieler an Ort und Stelle bleiben? Fabio klärt auf: «Ich mache mit Beinen und Armen ganz schnelle Kreisbewegungen im Wasser.»

Perfekt für Wasserratten

Es spritzt und platscht! Fabio und seine Kollegen kämpfen um den Ball. Alles ist fair, es sieht aber wild aus. Mal ein Kratzer oder eine Beule gehören zum Sport. Wäre denn Handball nicht ein viel bequemerer Sport, Fabio? «Vielleicht schon. Aber für mich als Wasserratte ist Wasserball perfekt!» 

Wasserball gehört zu den richtig harten Sportarten. Fabio (12) aus Unterägeri ist trotzdem Fan davon.

Gut im Schuss im Wasser



Fabio gehört seit 3 Jahren zu den Wasserballern des Schwimmclubs Frosch aus Unterägeri.

Darum geht's im Wasserball:

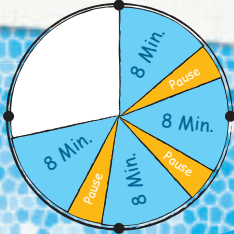
Wer? 2 gegnerische Mannschaften aus je 6 Feldspielern und 1 Torwart

Ziel? Möglichst viele Tore schießen

Wo? Im Hallenbad, selten im Freibad

Dauer eines Matches? 4 mal 8 Minuten.

Dazwischen 2 bis 5 Minuten Pause



Ein Wasserballer muss auch eine Wasserratte sein.



Fabios Stärke: hart schießen und gut treffen.



Wasserball kann jeder lernen. Nur gut schwimmen muss man können.

▲ Erwachsene Wasserballer müssen an einem Match eine Badekappe mit Ohrenschutz tragen. Denn Schläge auf die Ohren können böse Folgen haben. Auch Fabio trägt an Matches eine solche Badekappe.



10 X 2 HOLZCHÜELI ZU GEWINNEN!

Zähle alle roten und grünen Tilsiter-Holzchüeli auf diesem Bild, schreibe die Zahlen auf den Coupon und sende diesen an mich.

Du kannst auch unter www.tilsiter.ch/hey mitmachen.

Mit etwas Glück gewinnst Du 1 rotes und 1 grünes Holzchüeli. Ich halte Dir beide Daumen!

Claudia Moya, Sortenorganisation Tilsiter Switzerland





Wie viele Chüeli hat es auf dem oberen Bild?



Anzahl rote Chüeli:

Anzahl grüne Chüeli:

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Coupon ausschneiden und senden an:

Claudia Moya, SO Tilsiter Switzerland, Postfach, 8570 Weinfelden


Das Original seit 1893.



Neues zum

Lesen, Hören, Sehen

Mein buntes Blumenfest

Mal doch mal eine Wunderblume oder flechte mit Blümen ein Armband! Dieses schöne Mitmachbuch ist voll blumiger Ideen zum Basteln, Singen und den Sommer geniessen! Residenz Verlag, ca. Fr. 28.–



Openair Schlauer Bauer

Openairs sind ja vor allem was für Erwachsene. Nicht aber das Schlaue Bauer Openair in Wetzikon. Kinderparadies, Riesen-Hängematte und Kinderkonzert – all das gibt es da!

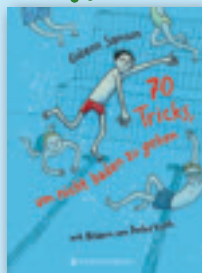
8.–10. August 2014, Wetzikon, www.schlauerbauer.ch



70 Tricks, um nicht baden zu gehen

Gidd ist Meister darin, die verhasste Schwimmstunde zu schwänzen. Er hat sich dafür ganz viele Tricks einfallen lassen. Doch plötzlich funktioniert keiner mehr.

Gerstenberg, Roman, 144 Seiten, ca. Fr. 19.–



Skull King (Totenkopf-König)

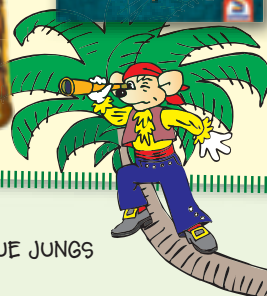
Wie viele Stiche machst du in der nächsten Runde? Eine ganz schön schwierige Frage. Vor allem, wenn man keine Ahnung hat, wo sich die Sonderkarten wie Scary Mary und Skull King verstecken ...

Schmidt Spiele, 2–6 Spieler, ca. Fr. 13.–



*** hey@volg.ch ***
GEWINNE!

Schicke HEY einen tollen Witz und gewinne mit etwas Glück das spannende Spiel «Skull King»!
Kennwort: Pirat





30
Minuten



Einfach

Quetsch mal! Himmlische Himbeer-Konfi



Für 2 Gläser (je 3 dl)
Himbeer-Konfi brauchst du:

- 4 Tassen Himbeeren
- 2 Tassen Zucker
- Saft von 1 Zitrone

1 Ich gebe die Himbeeren in einen grossen Topf. Und schon wird's lustig: Ich vermache die Beeren richtig gut. Ui, ist das schön!



2 Nun kippe ich den Zucker und den Zitronensaft ins Beeren-Mus. Dann heisst's: alles gut rühren!



3 Ich stelle den Topf auf den Herd. Sobald das Beeren-Mus blubbert, schraube ich die Herd-Temperatur zurück. Es soll nun 15 Minuten lang leicht köcheln. Ich rühre immer mal wieder um.



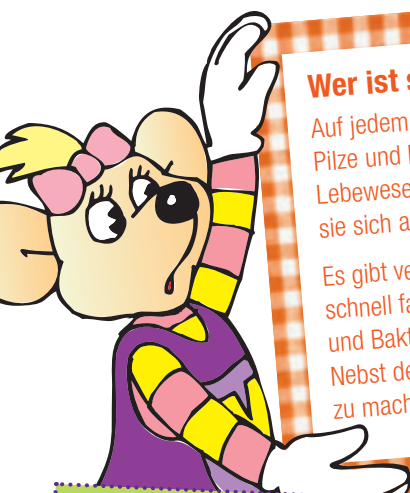
4 Dann verteile ich ganz vorsichtig die heisse Konfi in die sterilisierten* Gläser. Ich schraube die Deckel drauf und stelle die Gläser auf den Kopf. So bleibt die feine Konfi noch länger haltbar.

*Beim Sterilisieren taucht man die Gläser in kochendes Wasser. So werden die Gläser ganz, ganz sauber. Überlasse diesen Schritt einem Erwachsenen!

Trocknen, räuchern,
pökeln

Feins für den Vorrat

Eine frische Aprikose schmeckt für einige Tage himmlisch. Bleibt sie aber zu lange liegen, bekommt sie braune Flecken. Wäh! Wer ist schuld daran? Wie kann man es verhindern?



Wer ist schuld?

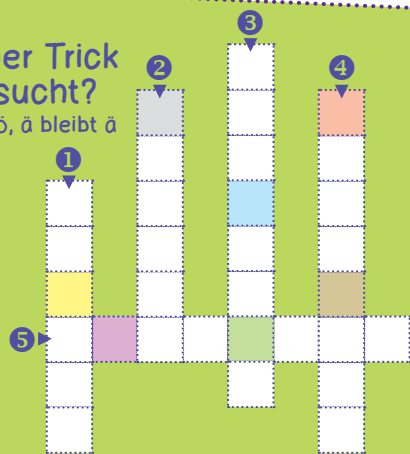
Auf jedem Nahrungsmittel leben Mikroorganismen, zum Beispiel Pilze und Bakterien. Das ist von Natur aus so. Diese aller kleinsten Lebewesen sind harmlos – so lange es nicht zu viele sind. Wenn sie sich aber stark vermehren, verdirbt das Lebensmittel. Pfui!

Es gibt verschiedene Tricks, damit unsere frische Aprikose nicht zu schnell fault. Wir legen sie in den Kühlschrank. Kälte mögen Pilze und Bakterien nämlich nicht. Oder aber wir trocknen die Aprikose. Nebst dem Trocknen gibt es weitere Möglichkeiten, Essen haltbar zu machen. Man pökelt, räuchert, trocknet, salzt oder legt ein.



Welcher Trick ist gesucht?

Ö bleibt ö, ä bleibt ä



1. Das Fleisch geht baden.
2. Nicht zuckern, sondern ...
3. Tschüss, Wasser!
4. Ohne Feuer geht es nicht.
5. Genau das Richtige für die Essiggurke.

Lösung: A horizontal row of five colored squares: yellow, purple, red, blue, and green.

In Essig, Salzwasser, Alkohol oder Öl: Es gibt verschiedene Rezepte, worin man Gurken, Zwiebeln oder Fische einlegen kann.





Forscher vermuten, dass das **Trocknen** die älteste Art ist, wie Menschen Nahrungsmittel haltbar machen. Getrocknete Aprikosen, Nüsse und Kräuter bleiben viel länger haltbar als frische. Denn beim Trocknen verschwindet Wasser aus dem Nahrungsmittel. Ohne Wasser können die Bakterien und Pilze nicht leben.



Beim **Pökeln** legt man Fleisch in einen Sud ein. Der besteht aus Salz, Zucker oder Honig und Gewürzen.



Wird ein Fisch ringsum mit Salz bestreut, kann man ihn auch Wochen später noch essen. **Salzen** gehört mit dem Trocknen zu den ältesten Konservierungsarten.

Fisch oder Fleisch wird in einem Raum aufgehängt. Dann entfacht man ein Feuer. Der Rauch umhüllt das Nahrungsmittel. Das **Räuchern** dauert manchmal mehrere Tage. Rauch verleiht dem Fisch oder Fleisch einen besonderen Geschmack. Speck zum Beispiel ist geräuchertes Fleisch.

Wir sind wahre (Grill-) Helden!



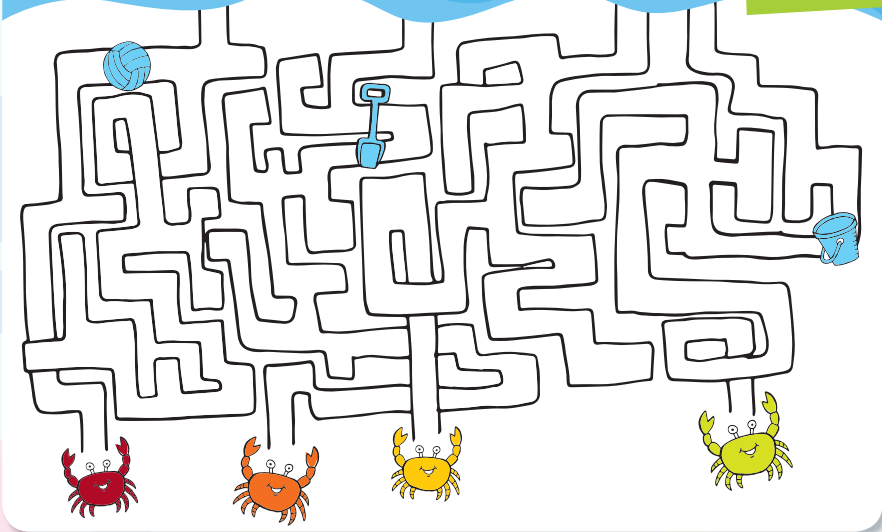
Ob vom Grill oder
aus der Pfanne: die saftig-
knackigen Cipollata-Würstchen
schmecken einfach
immer lecker!



Unser bestes Stück Natur.

Welcher Krebs schafft's ins Meer?

Rätsel
GCKG



Welche Frucht ist das?

Four circular images of fruits are shown: a watermelon, a pineapple, a strawberry, and an apple. Each image is accompanied by a set of empty boxes for labeling the fruit.

Wer steht falsch?



Dominik (10) aus Weiach



Fabienne (8) aus Schafisheim

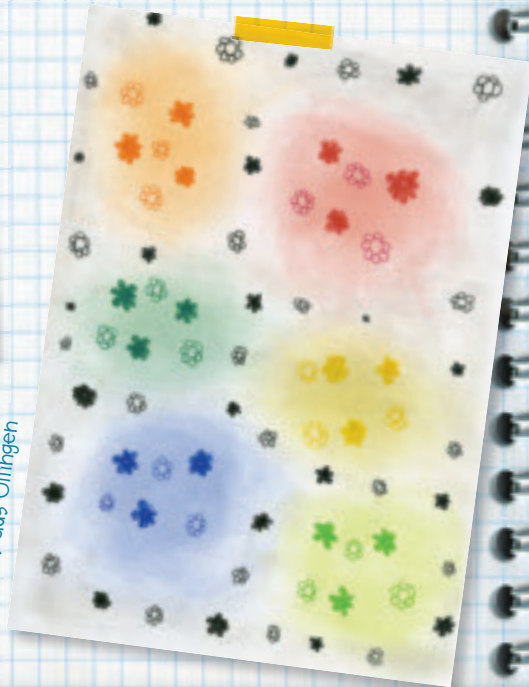
Nur
für euch



*** hey@volg.ch ***
MACH MIT!

Wir freuen uns riesig über Post von euch! Ob Brief, Zeichnung, Wunsch oder Foto – diese beiden Seiten sind für euch reserviert. Kennwort: Nur für euch

Julia (8) aus Offingen





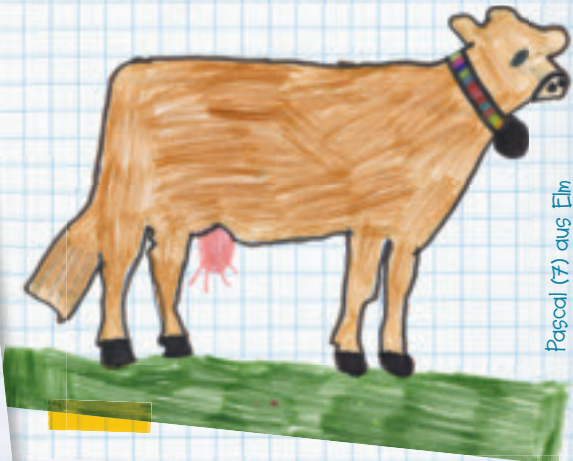
Lina (9) aus Grosswangen



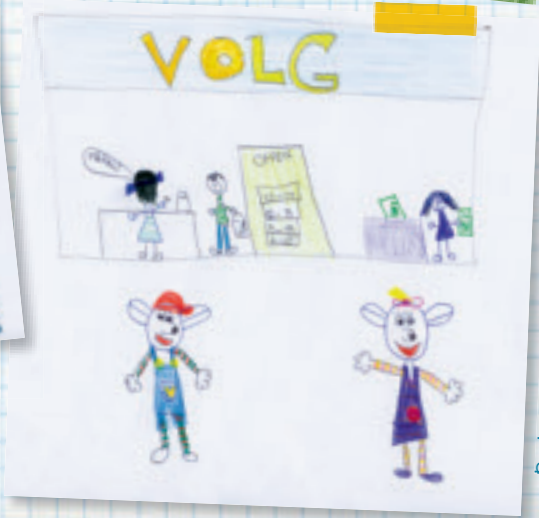
Noemi (7) aus Samnau



Yassin (10) aus Safaga (Ägypten)



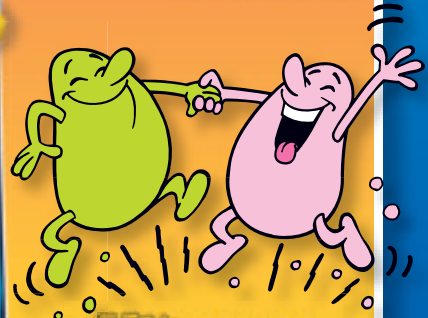
Pascal (7) aus Elm



Paula (9) aus Wädenswil

MAOAM

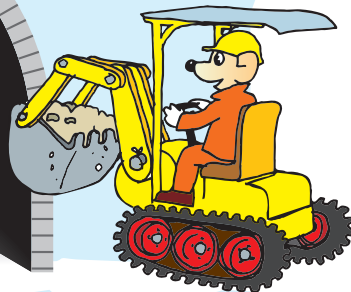
FINDE
DIE 10
UNTER-
SCHIEDE
!



Vorschau



Du bist sicher schon unzählige Male durch einen Tunnel gefahren. Hast du dich dabei gefragt, wie das Loch im Berg entsteht? Volgi & Volgine erzählen es dir im nächsten HEY. Das liegt ab dem **8. September 2014** wie immer druckfrisch und für alle Kinder kostenlos in deinem Volg bereit.



Auflösungen

HEY Mai/Juni:

Das Lösungswort des Wettbewerbs ist **Pinself**.

Diese Ausgabe:

Seite 2:

Der Bildausschnitt stammt von Seite 30.

Seite 9:

Es haben sich **8** verschiedene Tiere versteckt. (Achtung: Es hat mehrere Rehe und Ameisen – die werden nur 1-mal gezählt.)

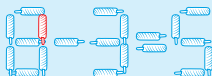
Es gibt am meisten **Insekten**.

Seite 16:

Wo ist die Zahl?

Abzweigung, Jahrzehnt, Rundreise, Delfin, Klavier, Tracht, Kleinstadt

Wie geht das?



Wer feiert? **Gabi**

Wer wohnt wo? Lösungswort: **Pause**

Seite 32:

Lösungswort: **Kirsche**

Seite 35:

Welcher Krebs schafft's ins Meer?



Welche Frucht ist das? **Ananas, Melone, Apfel, Erdbeere**



Wer steht falsch?



- S. 2: Drhfoto/Fotolia.com
- S. 3: Quin/iStockphoto.com; Adelboden Tourismus
- S. 7: Byrdyak/Fotolia.com; GlobalP/iStockphoto.com
- S. 8: Philippe Clement/Arco Images; Eric Isselée, hfox/Fotolia.com
- S. 9: Philippe Clement/Arco Images; Jamtoons, Trambran/iStockphoto.com; Johan10/Fotolia.com
- S. 12: Oesch Music GmbH
- S. 16: Virinaflora/Fotolia.com
- S. 17: Kuningaskotka/123rf.com
- S. 18: Amrishwad/iStockphoto.com; tbkmedia/Zoonar.de
- S. 19: Lucaar/Fotolia.com
- S. 20: Manfred Delpho/Zoonar.de
- S. 22: Cisale/iStockphoto.com
- S. 23: Mipan/iStockphoto.com
- S. 25: Loren Fishman/Cartoonstock.com
- S. 27: Dorling Kindersley/Thinkstock.com; Walter Burk
- S. 33: Bergamont; George Tsartsianidis Volodymyr Krasnyk/iStockphoto.com
- S. 35: Bastetamn/iStockphoto.com

Bilder

HEY erscheint 6-mal pro Jahr und ist in allen Volg-Läden kostenlos erhältlich.

Herausgeber: Volg Konsumwaren AG, Postfach 344, 8401 Winterthur, hey@volg.ch, www.volg.ch/volg-magazine

Idee, Konzept, Realisation: brandinghouse, Zürich

Auflage: 100 000 Ex.

© brandinghouse AG

Impressum

*** hey@volg.ch ***

ADRESSE

hey@volg.ch oder
 Volg Konsumwaren AG
 Kennwort «...»
 Postfach 344
 8401 Winterthur

In jede Post gehören
 immer auch Name, Adresse
 und Alter von dir!



HEY
 wird in der
 Schweiz auf
 Schweizer
 Papier
 gedruckt

Volgi & Volgine wissen, Früchte und Gemüse sind gesund und fein! Auch für dich!

Spieglein, Spieglein in der Hand – wer hat die schönsten Chriesi im ganzen Land?

*Volgine liebt Chriesi, denn sie weiss:
Chriesi machen schön! Natürlich, weil sie
am Ohr super aussehen. Aber auch,
weil sie der Haut guttun.*



Volg
frisch und freundlich